

NEUTRALISATIONSBECKEN TYP 5500 LITER

Das Neutralisationsbecken dient zur Reinigung von mit Beton verschmutzten Gerätschaften.

Es überzeugt durch seine kompakte und ausgeklügelte Bauweise unter Einhaltung von hohen Sicherheitsbestimmungen. Die sehr einfache Handhabung erleichtert das Umsetzen von Massnahmen, welche dem Schutz der Umwelt dienen. Ebenfalls ist das Becken innert kürzester Zeit betriebsbereit.

Merkmale:

- Speziell mit 2 Big Bags entwickeltes Filtersacksystem
- Sicherheitssystem, welches die Reinigungsarbeiten erleichtern und Unfälle verhindern
- Platzsparend dank seiner kompakten Bauweise
- Optional in Kundenfarbe
- Integrierter Schrank für CO₂-Druckgasflaschen



integrierter Schrank für CO₂-Druckgasflasche



Wasseranschluss



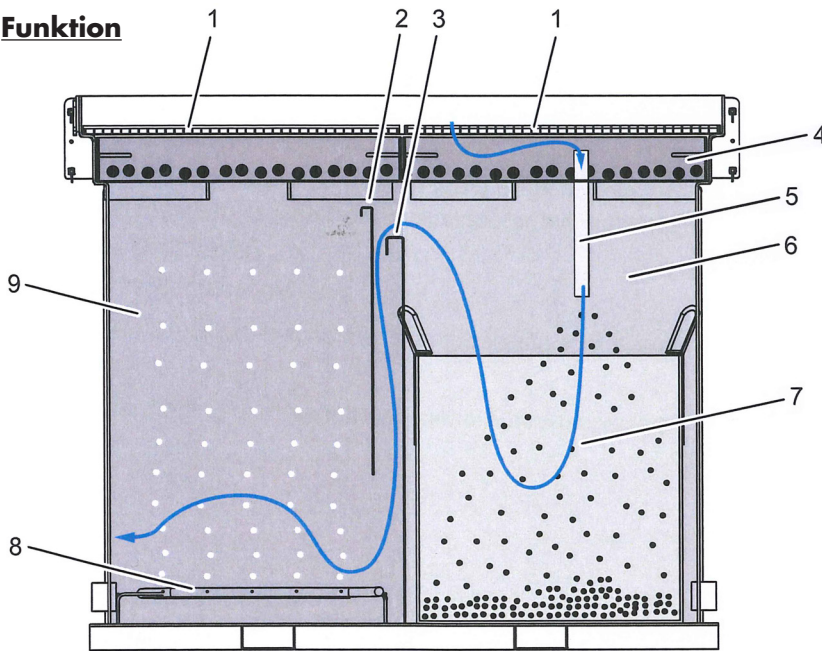
Arbeiten auf zwei Ebenen



Für den Transport zusammenklappbar

Wassermenge (lt) - Absetzzone	2500
- Regenerationszone	2500
Füllmenge oder Füllgewicht pro Big Bag (lt/kg)	2 x 1000
Max. zulässige Belastung Gitterrost / Flächenlast (kg/m ²)	500
Gewicht (kg) - Eigengewicht (Leergewicht)	2450
- Gesamtgewicht	8000
Anlageleistung (pH Wert)	12 auf 7.5
Lieferumfang:	2 Stk. Big Bags à 1000 lt.

Funktion



- 1 Gitterrost (2 Stück)
- 2 Schottblech
Absetzzone / Regenerationszone
- 3 Trennwand
- 4 Auffangwanne (2 Stück)
- 5 Überlauf (2 Stück)
- 6 Absetzzone
- 7 Big Bag (2 Stück)
- 8 Begasungsschlauch
- 9 Regenerationszone

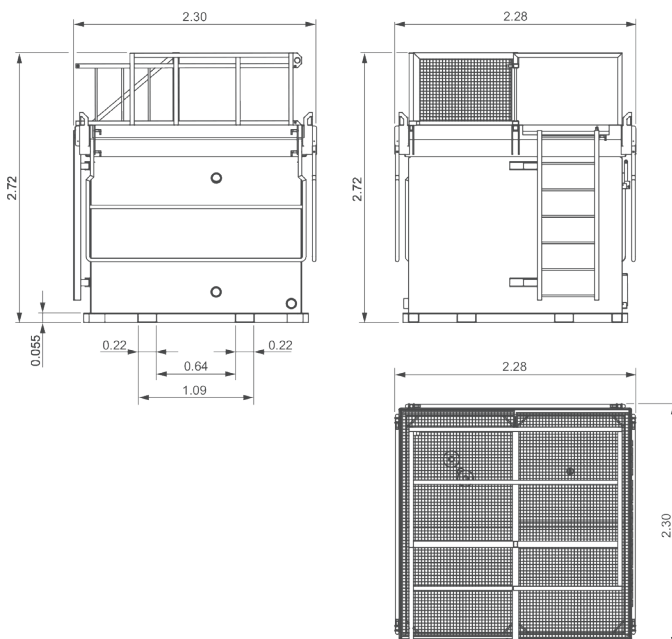
Der Bediener reinigt die mit Beton verunreinigten Gegenstände wie z.B. Mulden und Silos auf den Gitterrosten (1). Der Grobschmutz wird in den zwei Auffangwannen (4) zurückgehalten.

Das Betonwasser läuft von den Auffangwannen über die beiden Überläufe (5) in die Absetzzone (6). In der Absetzzone sind zwei Big Bags befestigt, in denen sich weiteres feineres Material und Schmutz absetzt. Sobald der Wasserstand im Absetzbecken die Höhe der Trennwand (3) erreicht hat, läuft das vorgereinigte Betonwasser in die Regenerationszone (9).

In der Regenerationszone wird das alkalische Betonwasser über den perforierten Begasungsschlauch (8) mittels CO₂ neutralisiert.

Sobald das Betonwasser einen pH-Wert von 7,5 bis 8,5 erreicht hat, darf der Bediener das neutralisierte Wasser über den Ablauf ablassen. Der Bediener muss den pH-Wert manuell mit einem pH-Teststreifen messen. Der Neutralisationsvorgang dauert ca. 20 bis 30 Minuten. Die Dauer ist von mehreren Faktoren wie z.B. der Wasserqualität und von der Begasungsmenge abhängig.

Abmessungen in Transportstellung



Abmessungen in Arbeitsstellung

